

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Reinhold Perlak, Annette Karl, Bernhard Roos, Dr. Thomas Beyer, Johanna Werner-Muggendorfer, Dr. Linus Förster, Inge Aures, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Franz Maget** und **Fraktion (SPD)**

Beschäftigung am Automobilzulieferstandort Faurecia Geiselhöring sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Dialog der Firmenleitung des Automobilzulieferers Faurecia mit den Automobilherstellern BMW und Audi mit dem Ziel zu unterstützen, Nachfolgeaufträge zu generieren und damit die über 500 Arbeitsplätze im Labertal zu sichern.

Der Teilbetriebsstilllegung im Jahr 2013 durch den Wegfall der bisherigen BMW-Aufträge und der drohenden Vollschließung durch die auslaufenden Audi-Aufträge 2014 sind Alternativen entgegen zu setzen. Zudem wird die Staatsregierung dringend aufgefordert, die Suche nach zusätzlichen Aufträgen in Kooperation mit den Betriebsparteien und der IG Metall zu unterstützen.

Ferner sind alle Möglichkeiten auszuloten, die Region Geiselhöring durch infrastrukturelle Maßnahmen und regionale Wirtschaftsfördermaßnahmen mit weiteren wachstumsfördernden Elementen nach vorne zu bringen.

Begründung:

Die Position des französischen Automobilzulieferers Faurecia, den Standort Bayern zu verlassen, stellt eine Bedrohung für die Qualität des Premiumautomobilstandorts Bayern dar. Der seit über 20 Jahren bestehende Standort Geiselhöring ist eine unverzichtbare Stütze für das Wirtschaftsspektrum in der Region Labertal.